




**Baden-Württemberg**  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

**MITTEILUNG vom Mai 2008**

** Managementpläne für die Natura 2000-Gebiete 8221-341 „Bodenseehinterland bei Überlingen“, 8221-342 „Bodenseehinterland zwischen Salem und Markdorf“, 8221-401 „Salemer Klosterweiher“, 8322-341 „Bodenseeufer westlich Friedrichshafen“ (alle Bodenseekreis), 7620-341 „Salmendingen/Sonnenbühl“ (Landkreis Reutlingen, Zollernalbkreis) und 7824-341 „Wälder bei Biberach“ (Landkreis Biberach)**

Zur Sicherung des europäischen Naturerbes wurde von der Europäischen Union der Aufbau des europaweiten Schutzgebietsnetzes „Natura 2000“ beschlossen. Informationen zu den FFH-Gebieten und Vogelschutzgebieten (zusammen Natura 2000-Gebiete) in Baden-Württemberg können unter [www.natura2000-bw.de](http://www.natura2000-bw.de) abgerufen werden.

Zur dauerhaften Sicherung der in den Natura 2000-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten der FFH- und Vogelschutz-Richtlinie werden Managementpläne erstellt. Im Regierungsbezirk Tübingen wird in diesem Jahr mit der Erstellung der Managementpläne für die Natura 2000-Gebiete 8221-341 „Bodenseehinterland bei Überlingen“, 8221-342 „Bodenseehinterland zwischen Salem und Markdorf“, 8221-401 „Salemer Klosterweiher“, 8322-341 „Bodenseeufer westlich Friedrichshafen“, 7620-341 „Salmendingen/ Sonnenbühl“ und 7824-341 „Wälder bei Biberach“ begonnen.

Die Managementpläne sollen von Mai 2008 bis voraussichtlich Juli 2009 bearbeitet werden. Es erfolgt eine Bestandsaufnahme und Bewertung der europäisch bedeutenden Lebensraumtypen und Arten. Auf dieser Grundlage werden Erhaltungs- und Entwicklungsziele sowie zugehörige Maßnahmen formuliert. Die Ergebnisse der Planung werden in einem örtlichen Beirat aus Vertretern wichtiger Interessensgruppen diskutiert. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Stellungnahme im Rahmen einer öffentlichen Auslegung, die für Mai 2009 geplant ist.

Das Referat 56 – Naturschutz und Landschaftspflege – des Regierungspräsidiums Tübingen trägt die Gesamtverantwortung für den Managementplan. Ansprechpartner ist hier Frau Sylvia Schaal (Tel.: 07071/757-2310). Für die im Wald vorkommenden Lebensraumtypen und Arten werden die fachlichen Inhalte von der Landesforstverwaltung

erarbeitet. Ansprechpartner für den Bereich Wald ist beim Regierungspräsidium Tübingen, Referat 83 – Forstpolitik und forstliche Förderung Süd – Herr Kumpf (Tel.: 07071 / 602265).

Die Begehungen zur Erfassung der Lebensraumtypen und Arten beginnen im Mai und dauern voraussichtlich bis Ende 2008. Wir bitten um Verständnis, dass Ihre Flächen ggf. betreten werden. Im Sommer 2008 wird eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Über den weiteren Verlauf des Verfahrens informiert Sie regelmäßig das Regierungspräsidium Tübingen.